

Aufstellung die Unterzeichneten von der Versammlung beauftragt wurden.

Die »Satzungen und Bestimmungen« der Vereinigung Anhaltischer Buchhändler treten mit dem Beginn des Jahres 1896 in Kraft. Sobald die in der Versammlung nicht zugegen gewesen Herren Kollegen ihren Beitritt erklärt haben, werden wir die Mitgliederliste aufstellen und jedem Mitgliede übersenden.

Cöthen, den 30. Oktober 1895.

J. A. Elvers. Otto Schulze.

Satzungen und Bestimmungen  
der  
Vereinigung Anhaltischer Buchhändler.

1.

Die Vereinigung der Anhaltischen Buchhändler hat den Zweck, durch einen engeren Zusammenschluß die besonderen Interessen derselben zu fördern.

2.

Dieselbe erkennt die Satzungen des Sächsisch-Thüringischen Buchhändler-Verbandes für sich als maßgebend an.

3.

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dessen Stellvertreter, der zugleich Schriftführer ist, und dem Kassierer.

4.

Der Jahresbeitrag beträgt bis auf weiteres 3 Mark.

5.

Zur Aufnahme in die Vereinigung ist jeder Buchhändler berechtigt, welcher Inhaber oder Teilhaber einer in Anhalt im Handelsregister eingetragenen buchhändlerischen Firma ist und welcher schriftlich erklärt, die Satzungen und Bestimmungen der Vereinigung anzuerkennen.

6.

Diejenigen Mitglieder, welche Verleger anhaltischer Schulbücher sind, können dieselben an Buchbinder und gewerbs-

mäßige Wiederverkäufer nur durch die von der Vereinigung anerkannten Buchhandlungen liefern; der hierauf von letzteren zu gewährende Rabatt beträgt 10—16<sup>2</sup>/<sub>3</sub>%. Nur an solche Wiederverkäufer, welche in Ortschaften wohnen, in welchen anerkannte Buchhandlungen nicht bestehen, können anhaltische Schulbücher direkt vom Verleger mit dem gleichen Rabatt geliefert werden.

7.

Die in Anhalt sich künftig neu etablierenden Firmen sollen aufgefordert werden, der Vereinigung Anhaltischer Buchhändler beizutreten oder sich den Bestimmungen derselben zu fügen.

8.

Bei Gewährung von Kundenrabatt sind die Mitglieder an die Bestimmungen des Börsenvereins und des Sächsisch-Thüringischen Verbandes gebunden. Es soll angestrebt werden, daß an diejenigen Schulanstalten und Behörden, welche einer Verfügung des Anhaltischen Staatsministeriums gemäß Rabatt nicht mehr zu beanspruchen haben, Rabatt oder Skonto in irgend einer Form nicht mehr gewährt wird.

9.

Die Mitglieder sollen in der Regel zweimal im Jahr zu einer Besammlung berufen werden.

Neue Bücher, Kataloge, Zeitschriften, Gelegenheitschriften zc. zc. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers:

Verzeichnis empfehlenswerter Jugendschriften, Bilderbücher, Geschenkwerte, populärer Litteratur und Artikel zum Massenabsatz zc. zu bedeutend herabgesetzten Barpreisen. Von Franz Ohme in Leipzig. 1895/96. (Nur für den Buchhandel!) 8°. 36 S.

L. Staackmann, Leipzig. Barsortiments-Katalog 1896. 29. Jahrg. I: Bücher (einschl. Schulbücher); II. Musikalien. Als Manuskript für Buch- u. Musikalienhändler. 8°. 278 S. Kart.

Verzeichnis der Verlagsartikel vom Verlag des Christlichen Zeitschriftenvereins in Berlin. Oktober 1895. 8°. 8 S.

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Stettin, den 1. November 1895.

[47655]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich an hiesiger Place, Philippstr. 6, unter der Firma

**Eugen Lorenz**

eine **Verlagsbuchhandlung** errichtet habe. Mein erstes Werk, ein

**Handels- und Gewerbe-Adreßbuch  
des deutschen Reiches**

in 5 Hefen à 50 S.,

beginnt im Dezember dieses Jahres zu erscheinen, und wird Ihnen Circular über dasselbe in den nächsten Tagen zugehen.

Die Besorgung meiner Kommission hat Herr Gustav Brauns in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

**Eugen Lorenz.**

[47420] Am 1. November d. J. übernahm ich das Sortiment und die Papierhandlung des: **Christophorus-Verlag, Fürstenwalde a/Spree**, und werde das Geschäft fortführen unter der Firma: **Ludwig Bur-**

**meisters Buchhdlg. Fürstenwalde a/Spree.** Da alle Aktiva und Passiva auf mein Konto gefallen sind, so erbitte ich von den Herren Verlegern umgehend Rechnungsauszüge per 1. November zur Vergleichung. Mein Kommissionsär ist auch für dies Geschäft Herr G. G. Ballmann in Leipzig.

Hochachtungsvoll

**Ludwig Burmeister.**

i. Fa.: **Christlich-Vaterländische Buchhandlung u. Deutsche Sonntagschulbuchhandlung** in Berlin.

Die Richtigkeit obiger Bekanntmachung wird bestätigt:

p. **Christophorus-Verlag,**  
Buch- u. Kunsthdlg. in Fürstenwalde a/Spree  
**A. Burgdorf.**

**Verkaufsantrage.**

[46906] In einer Garnison-Stadt Schlesiens mit ca. 14 000 Einwohnern, Gymnasium, Seminar, Präparandie u. höheren Töchter-schule ist eine Buchhandlung unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft vermittelt

**Albert Kaiser** in Schweidnitz.

[47658] Infolge Inanspruchnahme anderer Unternehmgn. ist d. Verlag eines jetzt im Erscheinen begriffenen **Lieferungswerkes** (handelswiss. Richtg.) zu verkaufen u. würde dasselbe e. gute Acquisition speziell für thätige kapitalkräftige Verleger sein. Angeb. u. F. K. 48457 bef. Rud. Moisse in Halle a. S.

[47151] Eine blühende Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlung in großer Universitätsstadt, ist privater Verhältnisse wegen thunlichst zum 1. Januar zu verkaufen. Die Firma erfreut sich vorzüglichen Rufes, und ist der Erwerb besonders zwei thatkräftigen Herren zu empfehlen, denen an vortrefflicher u. gesicherter Existenz liegt. Zur Uebernahme sind ca. 50 000 M. erforderlich. Nur Herren, welche in der Lage sind, daß sie über diese Summe thatsächlich verfügen, stehen nähere Angaben zu Diensten. Jede Vermittlung verboten! Die Lagerverräte sind so bedeutende, daß der geforderte Preis als ein außergewöhnlich billiger bezeichnet werden muß. Anfragen sind unter H. P. # 47151 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

[47500] Eine angesehene

**Berliner Papier-Grosshandlung**

mit guten Verbindungen auch im Verlagsbuchhandel, sowie mit Druckereien soll

**verkauft**

werden. Für Anfänger, welche nachweislich über ca. 50 000 M. zur Auszahlung verfügen können, eine

**äußerst günstige**

Gelegenheit. Anfragen unter D. # 47500 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.